

Spanischtag in der 7. Klasse

Un día con Pipi Calzaslargas ! ¡Felicidades Pipi!

So hieß das Motto des diesjährigen Spanischtags der 7. Klassen, der dieses Jahr zum zweiten Mal stattfand: Einen Tag mit Pipi Langstrumpf. In den 4 Stunden feierten die 23 Schüler und Schülerinnen des Wahlpflichtkurses von Frau Dralle den Geburtstag von Pipi Langstrumpf, der stellvertretend für den Geburtstag aller SchülerInnen aus dem Kurs begangen wurde: .

¡Feliz cumpleaños!

Bevor es mit dem Geburtstagsfest so richtig los ging, trugen die SchülerInnen erstmal alles zusammen, was sie bereits über Pipi wußten und auf Spanisch ausdrücken konnten. Das war beeindruckend!

¡Muy bien!

Dann verkleideten sich die Schüler nicht nur fantasievoll als Pipi

Calzaslargas und beschrieben ihr Äußeres auf Spanisch, sondern sie lernten

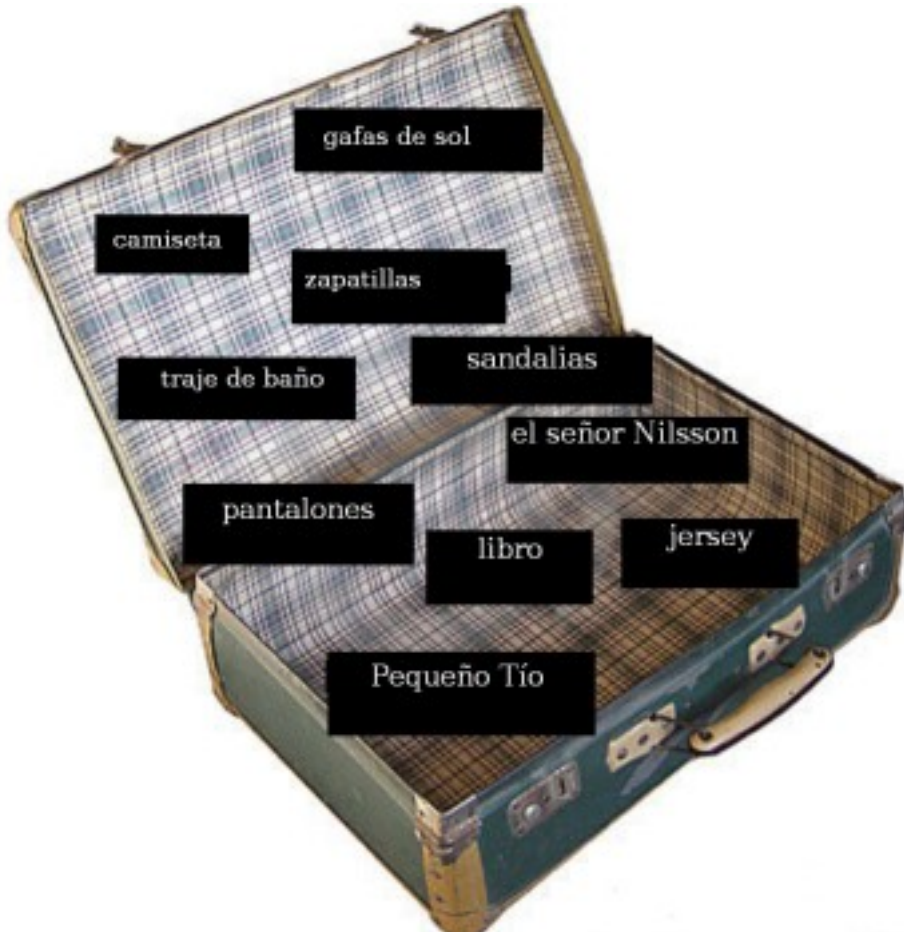


spielerisch alles, was man an Vokabeln braucht, um auf Spanisch Geburtstag zu feiern: eine Geburtstagseinladung zu schreiben, sich zu gratulieren, ein Geburtstagslied zu singen, sich nach ihren Geburtstagsdaten zu befragen und ein Geburtstagslied zu singen. Sie schafften

es in kürzester Zeit, sich in einer Reihe aufzustellen und dabei die richtige chronologische Reihenfolge ihrer Geburtstage einzuhalten.



Zwischendurch wurde immer mal wieder das Lied Pipi Calzaslargas geschmettert, das echte Ohrwurmqualitäten besitzt und uns allen so schnell nicht mehr aus dem Kopf gehen wird.



Da der Vater von Pipi Langstrumpf mal wieder als Seeräuber auf den Weltmeeren unterwegs war, konnte er ihr nur eine Postkarte schicken. Er versprach sie schon am nächsten Tag zu besuchen und sie mit nach Takka – Tukka Land zu nehmen. Pipi fing gleich an ihren Koffer zu packen und die SchülerInnen packten gleich mit: In 3 Gruppen übten sie auf Spanisch das Spiel „Ich packe meinen Koffer“. Da kamen viele neue Wörter zum Einsatz! Eine Gruppe schaffte insgesamt eine Wörterkette, die aus 17 Gegenständen bestand, die sie Pipi mit auf die Reise

geben wollten. ¡Muy bien! Als dann der padre pirata kam, wollte er alles von seiner Tochter über die Geburtstagsfeier wissen. Und dann mussten die Geburtstagsgäste noch einmal erzählen, was sie alles gemacht hatten.

Aber es wurde nicht nur auf Spanisch gesungen, gespielt, Spanisch gesprochen und sich verkleidet. Zu der Geburtstagsfeier gehörte auch ein üppiges Buffet mit leckeren Speisen, für die die SchülerInnen und die drei Lehrerinnen (Dralle, Gonzalez und Middeke) gesorgt hatten. Dabei lernten die Schüler gleich nebenbei noch mal schnell einige neue Wörter hinzu, die ihnen, wenn sie das nächste Mal mit ihren Eltern im Restaurant in Spanien sitzen, das Lesen der Menükarte bestimmt erleichtern wird!

